

VDIK-Mitglieder wählen Vorstand



Berlin. Bei der Mitgliederversammlung des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller wurden heute turnusgemäß mehrere Vorstandsmitglieder gewählt.

Als VDIK-Vizepräsident wurde für zwei Jahre Uwe Hochgeschurtz (Vorsitzender des Vorstandes Renault Deutschland AG) bestätigt.

Außerdem wurden folgende Vorstandsmitglieder für zwei Jahre wiedergewählt:

Peter Hornig (Geschäftsführer Scania Deutschland GmbH)

Frank Jürgens (Sprecher der Geschäftsführung Skoda Auto Deutschland GmbH)

Wolfgang Schlimme (Geschäftsführer Citroen Deutschland GmbH)

Maria Grazia Davino (Vorstandsvorsitzende FCA Germany AG) wurde neu in den VDIK-Vorstand berufen.

Zum Vorstand gehören weiterhin:

Reinhard Zirpel (VDIK-Präsident)

Dr. Kolja Rebstock (Geschäftsführer Mitsubishi Motors Deutschland Automobile GmbH)

Alain Uyttenhoven (Präsident Toyota Deutschland GmbH).

Der Verband der internationalen Kraftfahrzeughersteller vertritt seit 1952 die Interessen der internationalen Pkw- und Nutzfahrzeughersteller in Deutschland. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen haben mit ihren 36 Marken hierzulande 2018 über 1,3 Millionen Pkw abgesetzt. Das ist ein Marktanteil von knapp 39 Prozent. Außerdem verkauften die VDIK-Mitglieder über und damit 28,5 Prozent der in Deutschland 2018 neu zugelassenen Nutzfahrzeuge.

Der aktuelle VDIK-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Reinhard Zirpel, Präsident

Uwe Hochgeschurtz, VDIK-Vizepräsident

Vorsitzender des Vorstandes Renault Deutschland AG

Maria Grazia Davino

Vorstandsvorsitzende FCA Germany AG

Peter Hornig

Geschäftsführer Scania Deutschland GmbH

Frank Jürgens

Sprecher der Geschäftsführung SKODA AUTO Deutschland GmbH

Dr. Kolja Rebstock

Geschäftsführer Mitsubishi Motors Deutschland Automobile GmbH

Wolfgang Schlimme

Geschäftsführer CITROËN DEUTSCHLAND GmbH

Alain Uyttenhoven

Präsident Toyota Deutschland GmbH